

Energie-Control GmbH

Pressegespräch

**„Information und Service
für Energiekunden – der
Gastarifkalkulator geht online“**

Wien, 23. Jänner 2003

Energie-Control GmbH

In dieser Pressemappe finden Sie:

Inhaltsverzeichnis

Die Sprecher

Statement Mag. Cristina Kramer, Wirtschaftskammer Österreich

Statement Mag. Ditmar Wenty, Arbeiterkammer Österreich

Information und Transparenz für die Energiekunden – der Gstarifikalkulator geht online

Kalkulator als Impulsgeber für den Wettbewerb – Bereits mehr als 2.000 gewechselte Gaskunden – Positive Bilanz nach rund 4 Monaten Gasmarkliberalisierung –
Netztarifprüfungen laufen bereits

Präsentation Tarifkalkulator

Weitere Informationen:

Energie-Control GmbH
Mag. Bettina Ometzberger
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien
Tel.: 24 7 24-202
Fax: 24 7 24-900
e-mail: bettina.ometzberger@e-control.at
www.e-control.at

Energie-Control GmbH

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Mag. Cristina Kramer

Referentin Abteilung Umwelt-, Energie- und Infrastrukturpolitik der
Wirtschaftskammer Wien

Mag. Ditmar Wenty

Leiter Abteilung Wirtschaftspolitik der Arbeiterkammer Wien

DI Walter Boltz

Geschäftsführer Energie-Control GmbH

Information und Transparenz für die Energiekunden – der Gastarifkalkulator geht online

**Kalkulator als Impulsgeber für den Wettbewerb – Bereits mehr als
2.000 gewechselte Gaskunden – Positive Bilanz nach rund 4 Monaten
Gasliberalisierung – Netztarifprüfungen laufen bereits**

Wien (23. Jänner 2003). – Es ist so weit: Der Gastarifkalkulator geht am 23. Jänner online. Damit besteht nun auch für alle Gaskunden die Möglichkeit eines objektiven Gaspreisvergleiches, der es den Konsumenten erleichtern soll, sich im Dschungel der Tarife zurecht zu finden. Er ermöglicht somit den Internetzutzern, Preisvergleiche auf Basis eines individuellen Verbrauchsverhaltens in einer bestimmten Region vorzunehmen.

Der Gastarifkalkulator ist ein Gemeinschaftsprojekt der E-Control mit der Wirtschaftskammer und der Arbeiterkammer. „Dass der Kalkulator nicht – wie beim Strom – bereits zu Liberalisierungsstart am 1. Oktober 2002 online gegangen ist, liegt an der kurzen Vorbereitungszeit und daran, dass die Systemnutzungstarifverordnung erst Ende September veröffentlicht wurde. Deren Struktur ist aber die Voraussetzung für die Erstellung der Applikation für den Gastarifrechner.“, erläutert der Geschäftsführer der Energie-Control GmbH, DI Walter Boltz.

Stromtarifkalkulator noch immer sehr gefragt

Die Erfahrungen der E-Control haben klar ergeben, dass der Tarifkalkulator einen festen Platz bei Fragen im Zusammenhang mit Transparenz und Übersichtlichkeit des liberalisierten österreichischen Energiemarktes hat. „Dies zeigt sich deutlich darin, dass seit 1. Oktober 2001 mehr als 200.000 Abfragen über den Kalkulator gemacht worden sind.“, ist Walter Boltz von der Wichtigkeit dieses Informationsinstrumentes überzeugt. Im Jahr 2002 wurde der Tarifrechner laufend an neue Marktgegebenheiten und geänderte Rahmenbedingungen angepasst sowie im Design adaptiert.

Überblick auf einen Klick

Wie beim Stromtarifkalkulator wird auch beim Gastarifrechner dem Internetbenutzer die Möglichkeit einer „einfachen Variante“ und die einer „Profivariante“ eingeräumt.

Bei der einfachen Variante werden Einstellungsparameter wie Netzebene und Abnahmeart bereits vorweggenommen, das bedeutet bei Gas, dass von der Netzebene 3, nicht gemessene Leistung ausgegangen wird. Der Kunde hat die Möglichkeit, seinen Verbrauch in m³ oder kWh einzugeben. Wenn ein Konsument seinen Verbrauch nicht kennt oder keine Rechnung zum Nachlesen zur Hand hat, so steht ihm der eigene Verbrauchsrechner zur Verfügung. In der Profivariante muss der Anwender diese Entscheidungen selbst treffen. Die Profivariante ist somit vor allem für Gewerbebetriebe mit einem leistungsgemessenen Verbrauch relevant.



TARIFKALKULATOR

Herzlich willkommen beim Tarifkalkulator der E-Control. Sie wollen wissen, wer der für Sie günstigste Energielieferant ist, wer die für Sie attraktivsten Zusatzleistungen hat und wer Sie am besten betreut? Dann sind Sie hier genau richtig.




Bitte geben Sie Ihre Postleitzahl ein:

Wählen Sie die gewünschte Energieart aus:








Strom **Gas**


20.01.2003
Der neue Tarifkalkulator für Strom und Gas!

14.01.2003
Netzzuschläge

TARIFKALKULATOR GAS Der Tarifkalkulator ist ein Projekt von:   

Resultat vom 22/01/2003. Die nachstehend genannten Anbieter bieten Ihnen in absteigender Reihenfolge das günstigste Angebot. Um Details dazu abzurufen, wählen Sie bitte aus der nachstehenden Liste. Basis für diese Kalkulation sind Ihre Angaben: Postleitzahl 1010, Verteilnetzbetreiber Wiengas, Gesamtverbrauch 16049 kWh.

Tarif:	Energieanbieter:	Preise inkl. USt in EUR /Jahr		Endpreis:	Bindefrist/Datum:	Details:
		Preis:	Rabatt:			
1. Kärnten -Paket	KELAG-Kärntner Elektrizitäts- Aktiengesellschaft	737,13	26,00	711,13	12 Monate	 
2. MyElectric Erdgas Privat	MyElectric Energievertriebs- u.dienstleistungsGmbH	756,34	18,14	738,19	11 Monate	 
3. Wien Energie Erdgas	Wienenergie GmbH & Co KG	745,38	keine	745,38	12 Monate	 
4. Erdgas Oberösterreich Tarif Ostösterreich	Erdgas Oberösterreich GmbH & CO KG	770,77	keine	770,77	12 Monate	

Hinweis: Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Inklusivpreise (Energiekosten, Netzkosten, Steuern und Abgaben) pro Jahr. Diejenigen Tarife, die mit  gekennzeichnet sind, beinhalten Zusatzleistungen.

Angaben ohne Gewähr
Ihre tatsächlichen Gesamtkosten können von diesen Werten geringfügig abweichen. Gründe dafür können z.B. sein:
- unterjährige Änderungen von einzelnen Kostenbestandteilen
- Hinzukommen von Kommunalsteuern, die ev. in der Datenbank noch nicht erfasst sind
- unterschiedliche Höhe des "Entgeltes für Messleistungen", da nur Standardwerte erfasst wurden und nicht individuelle Werte abgefragt werden
(den tatsächlichen Wert finden Sie auf Ihrer Jahresabrechnung oder erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber).

„Derzeit können beim Kalkulator entweder Strom- oder Gasangebote abgefragt werden. Künftig wird aber auch die Abfrage von Kombinationsangeboten möglich sein.“, erklärt Walter Boltz, welche Weiterentwicklung beim Kalkulator in den nächsten Wochen noch zu erwarten ist.

Kundenberatung der E-Control wird intensiviert

Der Tarifkalkulator ist eines der wichtigsten Instrumente der E-Control im Rahmen ihrer Servicetätigkeit für die Energiekunden in Österreich. Die Konsumenteninformation soll in den nächsten Monaten noch weiter intensiviert werden. An die Streitschlichtungsstelle, die seit 1. Oktober 2002 bei der E-Control eingerichtet ist, werden ja nicht nur Beschwerden über die Qualität einer Dienstleistung oder über nicht nachvollziehbare Rechnungsbeträge eingebracht, sondern die Kunden wenden sich sehr häufig an die E-Control, weil sie sich bei ihren Stromrechnungen nicht auskennen. „Wir haben uns deshalb entschlossen, gemeinsam mit dem Verein für Konsumenteninformation einen ersten Beratungstag in Wien abzuhalten, um den Kunden die Möglichkeit zu bieten, sich vor Ort ihre Energierechnungen erklären zu lassen, sich Tipps und Tricks für den Lieferantenwechsel zu holen und natürlich vom Kalkulator den günstigen Strom- und Gaslieferanten zu errechnen.“, erläutert Walter Boltz. Dieser „Pilot“-Beratungstag findet am Donnerstag, 20. Februar 2003 im Verein für Konsumenteninformation

(1060 Wien, Mariahilferstraße 81) von 10.00 bis 17.00 Uhr statt, bei Interesse der Konsumenten wird die E-Control weitere Beratungstage auch in den Bundesländern durchführen.

Zudem wird die E-Control vom 7. bis 9. März mit einem Informationsstand auf der Energiesparmesse in Wels vertreten sein.

Die Energie-Hotline der E-Control ist seit 1. Oktober 2002 um Experten in allen Gasfragen erweitert und wird unter der Nummer 0810 810 224 (zum Ortstarif) weitergeführt. Das bedeutet für all jene Konsumenten, die über keinen eigenen Internetzugang verfügen, dass sie sich über die Hotline den für sie günstigsten Strom- und Gastarif errechnen lassen können.

Positive Bilanz der ersten Monate freier Gasmarkt

Die Bilanz nach rund vier Monaten liberalisierter Gasmarkt in Österreich fällt durchaus positiv aus. Mehr als 2.000 Kunden haben bereits ihren Gaslieferanten gewechselt, rund 70 Prozent davon aus Niederösterreich, 30 Prozent aus Wien. „Diese Zahl ist durchaus beachtlich, vor allem, wenn man bedenkt, dass es bisher nur einen einzigen alternativen Anbieter gegeben hat. Der Wettbewerb kommt jetzt jedoch langsam aber sicher in Schwung. Dabei ist der Tarifkalkulator ein wichtiger Impulsgeber.“, ist Walter Boltz überzeugt. „Seit 1. Jänner bietet nämlich nicht mehr nur die MyElectric den Kunden in Ostösterreich die Möglichkeit an, den bisherigen Gaslieferanten zu wechseln, sondern jetzt auch die Kelag und die OÖ Ferngas. Ab spätestens 1. April wird „Unsere Wasserkraft“, die Tochter der Estag und des Verbundes unter dem Namen „Unser Gas“ ebenfalls in der gesamten Regelzone Ost Gas anbieten.“, freut sich Walter Boltz über den steigenden Wettbewerb. Die Ersparnisse bei einem Wechsel des Gaslieferanten können sich durchaus sehen lassen. In der Steiermark können sich die Kunden der Grazer Stadtwerke - wie man Zeitungsmeldungen entnehmen konnte - bereits seit 1. Jänner 2003 über den Genuss einer beträchtlichen Ersparnis beim Gaspreis freuen.

Für die von manchen Gasversorgern angekündigten Preiserhöhungen sieht der Geschäftsführer der E-Control keine Berechtigung. Die E-Control hat die Entwicklung des Gaseinstandspreises analysiert und auch eine Prognose bis Mitte des Jahres 2003 erstellt. „Wir sehen keinen Grund, die Erdgaspreise zu erhöhen. Die Importpreise im Jahr 2002 waren deutlich niedriger als im Jahr 2001, zudem sind die Ölpreise in den Monaten September bis November gesunken. Die Gaspreise sind

nach wie vor an die Heizölpreise gekoppelt, eventuelle Änderungen werden mit einer zeitlichen Verzögerung von rund sechs Monaten an die Gaskunden weitergegeben. Auch wenn seit einigen Wochen die Ölpreise durch die enorme Unsicherheit auf internationaler Ebene wieder angestiegen sind, besteht zum jetzigen Zeitpunkt keine Veranlassung für eine Gaspreiserhöhung. Diese Preiserhöhungen könnten frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2003 wirksam werden.“, so Walter Boltz. Durch die Deregulierung des Ergasmarktes und den dadurch neu entstandenen Gas-zu-Gas-Wettbewerb sowie andererseits durch die sogenannten Gashubs, institutionalisierte Großhandelsplätze, die Erdgashandel entstehen lassen, könnte die Koppelung des Gaspreises an den Ölpreis künftig zumindest teilweise fallen.

Netztarifprüfungen haben begonnen

Bereits im Oktober 2002 wurden von der E-Control Kommission drei Tarifprüfungsverfahren eingeleitet. Die Prüfungen der E-Control stehen bei den Netzbereichen Niederösterreich, Salzburg sowie Kärnten kurz vor dem Abschluss. Bei den übrigen 18 Netzbetreibern wurden die Verfahren bereits eingeleitet und werden voraussichtlich bis Oktober abgeschlossen. Für die Genehmigung der Systemnutzungstarife im September 2002 wurden von den Netzbetreibern Kosten für die Systemnutzung in der Höhe von insgesamt rund 520 Millionen Euro veranschlagt. Eine erste Überprüfung dieser Kosten durch die E-Control führte bereits zu diesem Zeitpunkt zu einer Kostenreduktion von 10 Prozent, also 50 Millionen Euro. „Wir gehen davon aus, dass bei den Gassystemnutzungstarifen in Österreich mittelfristig auf jeden Fall 15 bis 20 Prozent Einsparungen möglich sind. In der ersten Phase, also bei den Prüfungen, die heuer stattfinden, rechne ich dabei bereits mit Einsparungen bis zu 10 Prozent.“, so Walter Boltz abschließend.



E-CONTROL

Der Gstarifikkalkulator geht online

Pressekonferenz

23. Jänner 2003

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying "http://www.e-control.at/". The website header features the E-Control logo and navigation links: "E-CONTROL", "STROM", "GAS", "NEWS", "CEER", "INTERN", "PRESSE". There are also links for "LOGOUT", "MY E-CONTROL", "DEUTSCH/ENGLISH", "SITEMAP", "SUCHE", and "HOME".

The main content area is titled "Willkommen bei der unabhängigen Anlaufstelle für alle Fragen um die Liberalisierung des österreichischen Strom- und Gasmarktes." Below this, a paragraph explains that users can find information as end consumers, commercial electricity customers, or market participants. It also mentions that the site is updated with relevant news.

There are several interactive buttons for "Jahresbericht", "Tarif-Kalkulator", "Multimedia Center", "Kleinwasserkraftzertifikate", "Erneuerbare Energie", "Leitfaden Liberalisierung", and "Streitschlichtung".

On the right side, there is an "INFOS" section with a list of recent news items, including "Verordnungen im Zusammenhang mit dem liberalisierten Gasmarkt" and "Infoveranstaltung: Neue Netztarife".

At the bottom, there is a footer with contact information for Mag. Bettina Omlatzberger and a note about the dispute resolution process.

Überblick mit einem Klick

TARIFKALKULATOR

Worin unterscheiden sich die Tarife? Sie wollen wissen, wer der für Sie günstigste Energieversorger ist, wer die für Sie attraktivsten Zusatzleistungen hat und wer Sie am besten bezahlt? Dann sind Sie hier genau richtig.

Bitte geben Sie Ihre Postleitzahl ein:

1010

Wählen Sie die gewünschte Energieart aus:

23.01.2003
Der neue Tarifkalkulator für Strom und Gas!

04.01.2003
Netzumlage

TARIFKALKULATOR GAS

Das Tarifkalkulator ist ein Produkt von E-CONTROL AK

Ergebnis vom 22.01.2003: Die nachstehend genannten Anbieter bieten Ihnen in absteigender Reihenfolge das günstigste Angebot. Um Details dazu abzurufen, wählen Sie bitte aus der nachstehenden Liste. Basis für diese Kalkulation sind Ihre Angaben Postleitzahl 1010, Verteilnetzbetreiber Wiengas, Gesamtverbrauch 16000 kWh.

Tarif	Energieversorger	Preise inkl. USt in EUR / Jahr		Endpreis	Beschreibung / Details	Verfallsdatum
		Preis	Netto			
1. Hantel - Paket	ELIAS-Kammer Elektrizität AG-Gesellschaft	737,13	26,00	711,13	12 Monate	01.03
2. Multinet Erdgas	PElectric Energievertriebs- u. Dienstleistungsgruppe	734,24	18,14	716,10	11 Monate	01.03
3. Wien Energie Erdgas	Wien Energie Erdgas	745,55	0,00	745,55	12 Monate	01.03
4. Überlithenach Tar. Ökostrom	Erdgas (Übersichtbereich SMH & CO KG	770,37	keine	770,37	12 Monate	01.03

Wichtig: Bei den angezeigten Preisen handelt es sich um Basispreise (Energiekosten, Netzkosten, Steuern und Abgaben) pro Jahr. Dazugehörige Tarife, die mit USt gekennzeichnet sind, beinhalten Zusatzleistungen.

Anbieter ohne Kontrolle:
Die veröffentlichten Informationen können von diesen Werten geringfügig abweichen. Gründe dafür können i.B. sein:
- unterschiedliche Bedingungen von einzelnen Anbietern
- Mängel von Tarifangeboten, die zu in der Tabelle noch nicht erfasst sind
- unterschiedliche Höhe der "Touren für Messleistungen", die von den Anbietern erfasst werden und nicht individuell vom
abgefragt werden
oder hinsichtlich dem finden Sie auf Ihrer Jahresabrechnung oder wenden Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber.



Das Infoservice der E-Control auf einen Blick

- **Kostenloser Beratungstag**
20. Februar 2003 – VKI, Mariahilferstraße 81, 1060 Wien
- **Welser Messe 7. bis 9. März 2003**
Infostand der E-Control
- **Schlichtungsstelle der E-Control**
Schlichtungsstelle@e-control.at
24 7 24-444
- **Energie-Hotline**
0810 810 224 (zum Ortstarif)
- **Konsumentenbroschüre**
Zu bestellen unter office@e-control.at

